

ringlich  
beitslos  
Dezemb  
auftrieb  
die Früh  
nicht 31  
gen man  
erung  
ster, daß  
Ort und  
denen  
ten vor  
beiden  
um einen  
30.  
e von 60  
Waherdm  
ing. Das  
renbauw  
at, ob die  
der Zeit  
des ein-  
abgestor  
fall geht  
wäfte des  
er ist. Es  
kommen  
nen e-  
stam zu-  
erfolgte  
amt, aus  
sehen ist,  
hlokalen  
y der am  
achte sich  
das det-  
d hierbei  
brstag in  
aufnahme  
gelegten  
bestwis-  
ommenen  
man auf  
ffen, die  
auf die  
er Mül-  
llen und  
sche der  
gabe zu  
es Kolle-  
t, Soan-  
Malter  
he einen  
Herauf  
Boraus-  
rgenom-  
en sollen  
iffen des  
Durch-  
om Dorf-  
stern zu  
vorhan-  
werden.  
lang der  
alsstraße  
im Ge-  
beschaft  
bis zu  
erchrüs-  
lage des  
Wasser-  
ngenden  
der er-  
ffenden  
des Ar-  
beruben.  
iten Le-  
es wie-  
atte, ob  
ntlichen  
zwischen  
estimmt,  
estalteten  
nen, um  
Bei der  
y einen  
können  
sich 24  
hes er-  
die Sp-  
nen, mit  
gehende  
Landes-  
st, daß  
verbind-  
ng von  
y und  
achliche  
wähne  
ng des  
die Ep-  
berrech-  
terung,  
sternen  
anbluge  
ode er-  
landtag  
ng und  
usalt-  
ng vor-  
nt dem  
chied-  
stungs-  
em-ht  
nd lat-  
wif.  
plnor-  
meister  
abend  
en die  
e Ver-  
ama-  
ein n  
nt u-

nistischer Angriffe bildete, so daß die Polizei teilweise unter Anwendung des Summknappels für die Aufrechterhaltung der Ordnung sorgen mußte. Im weiteren Verlaufe kam es in der Grunauer Straße und auch am Pirnaischen Platz zu kleineren Schlägereien, denen von der Polizei jedoch rasch ein Ende bereitet werden konnte. Insgesamt nahm die Polizei elf Festnahmen vor.

**Dresden.** In dem Verfahren gegen den Bürgermeister Max Alfred Fiedert in Böhrigen vor der Disziplinarkammer beantragte der Vertreter der Staatsregierung wegen grober Dienstverletzung die Bestrafung des Angeklagten mit Entlassung aus dem Amte. Die Sitzung wurde dann auf den 10. Juni vertagt.

**Sachsen.** Eine auf der Mathiestraße wohnhafte ältere Frau hatte sich vorgestern kurz nach Mittag bingelagt und wollte das Kochen ihrer Milch, die sie auf dem Gasheerd stehen hatte, abwarten. Die Frau schloß aber ein. Währenddessen kochte die Milch über und löschte die Flamme. Das austretende Gas machte die Frau bewußtlos. Es traf aber noch rechtzeitig Hilfe ein und nach einiger Zeit konnte die unvorsichtige Schloßerin wieder ins Leben zurückgerufen werden.

**Pirna.** Nachdem der Stadtrat von Pirna im Einvernehmen mit dem Ministerium das Pfingsttreffen der Jungparteilichen in Pirna verboten hatte, bestand seitens der RPD die Absicht, dieses an einem anderen Orte des Bezirks Pirna abzuhalten. Nun weist auch die Amtshauptmannschaft Pirna amtlich darauf hin, daß Schülern und Schülerinnen es auf Grund ministerieller Verordnung verboten ist, sich an solchen Veranstaltungen zu beteiligen, und verbietet auch von sich aus das für Pfingsten geplante Arbeiterindertreffen im Bezirk der Amtshauptmannschaft Pirna mit dem Hinweis, daß einem etwaigen Versuch, es trotzdem abzuhalten, mit polizeilicher Gewalt entgegengetreten wird.

**Bad Schandau.** In diesem Jahre sind 250 Jahre vergangen, seitdem die heilkräftige Eisenquelle zum ersten Male urkundlich erwähnt worden ist. Aus diesem Anlaß soll am 14. Juni ein Brunnenfest veranstaltet werden, mit Festzug, Brunnenseier im Parkgarten, Konzertdarbietungen, Fackelzug und bengalischer Beleuchtung im Rinnischtal (Berggärten).

**Bischofswerda.** Der „Sächsische Erzähler“ teilt mit, daß im Stadtbauamt anlässlich von Revisionen verschiedene Unregelmäßigkeiten aufgedeckt worden sind, bei denen es sich um Pflichtwidrigkeiten eines Verwaltungsjuristen handelte, durch die aber ein finanzieller Schaden für die Stadt nicht entstanden ist. Ferner sind bei der Revision der Städtischen Betriebswerkstoffe Unterschlagungen festgestellt worden, die einem früheren Angestellten zur Last fallen. Die Höhe der fehlenden Summe steht noch nicht endgültig fest.

**Leipzig.** In der Universitäts-Frauenklinik stellte sich am Freitag in der Abteilung der Frauen-Ergebnisse ein besonderes Ereignis ein: eine Frau schenkte Drillingen das Leben. Es sind drei muntere, stramme Jungen. Mutter und Kinder befinden sich wohl und der Vater ist hochbeglückt über das Bierselbstgegend, das ihm später in seiner Konditorei tüchtig helfen soll.

**Leisnig.** Der Evangeliumswagen zieht durch die Lande. In neuer Form soll die Christus-Bekehrung durch die Lande getragen werden. Hier ist ein Wagen in Bau, leicht und einfach ausgestattet, der zwei Evangelisten als Unterkunft dienen soll, die im Auftrage des Sächsischen Landesvereins für innere Mission ihre engere Heimat zu Missionszwecken mit dem Wagen bereisen sollen. In einer Woche lang werden sich die Evangelisten mit ihrem Wagen in einer ländlichen Gemeinde aufhalten und Abend für Abend vor dem Wagen die Bewohnerschaft des Dries zum Evangelium rufen. Am 19. Juni, nachmittags, erfolgt die kirchliche Weihe des Evangeliumswagens. Dann soll die Missionsreise beginnen.

**Chemnitz.** Zwischenfall im Chemnitzer Stadtparlament. Die Stadtverordneten lehnten in ihrer letzten Sitzung nach lebhafter Aussprache einen sozialdemokratischen Antrag ab, die beiden Marktdekmäler aus verkehrstechnischen Gründen beseitigen zu lassen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung kam es kurz vor Mitternacht zu einem Zwischenfall. Bei der Beratung von Anträgen zur Behebung der Erwerbslosennot hielt von der Tribüne aus ein Kommunist eine Ansprache an das Haus. Das Präsidium verließ die Sitzungssaal, worauf die kommunistischen Stadtverordneten die Internationale sangen.

**Chemnitz.** Den Verletzungen erliegen. Der Appreturmeister Mehlner, der bei dem gemeldeten Explosionsunglück auf der Zwickauer Straße schwer verletzt worden war, ist im Krankenhaus verstorben.

**Zwickau.** Wegen Stillschleitsverbrechens wurde ein hiesiger 70-jähriger Bergbauarbeiter festgenommen und der Staatsanwaltschaft zugeführt. Er hat sich an einem 12-jährigen Mädchen fortgesetzt unzüchtlich vergangen.

**Zwickau.** Am Dienstagvormittag rief anscheinend durch eine Bodenentwässerung der Gehdamm der Neuen Kumpenfelder Straße. Es entstand ein großes, etwa ein Meter tiefes Loch. Die Gefahrentabelle wurde beseitigt, bevor weiterer Personen- oder Sachschaden entstehen konnte.

**Planen.** Die 24 Jahre alte Ehefrau eines Arbeiters stürzte in einen 3 1/2 Meter tiefen Lichtschacht des Warenhauses am Postplatz und mußte schwer verletzt nach dem Krankenhaus gebracht werden.

**Zwei Kinder vom Tode des Ertrinkens gerettet.** In Leipzig-Großhändler stürzten die 3- und 6-jährigen Brüder Angermüller in den Mühlgraben und wurden abgetrieben. Der Zimmermann Döbler und der Arbeiter Böhme sprangen den Kindern nach und brachten sie unter eigener Lebensgefahr an Land.

### Letzte Nachrichten.

**Das Gutachten über Neuböhren.** — Deutsche Protestnote nach Warschau unterwegs.

Berlin, 6. Juni. Amisch wird mitgeteilt: Wie bereits bekanntgegeben wurde, ist es der für die Untersuchung des Grenz-zwischenalles bei Neuböhren eingesetzten deutsch-polnischen Kommission nicht gelungen, sich über einen gemeinsamen und einheitlichen Bericht an die beiden Regierungen zu einigen. Die deutsche Regierung hat aber von den beiden Gutachten der deutschen und der polnischen Kommissionsmitglieder, sowie von dem gesamten Beweismaterial Kenntnis erhalten. Sie hat dieses Material geprüft und ist dabei zu der Gewissheit gelangt, daß die Darstellung in dem deutschen Gutachten den Sachverhalt zutreffend wiedergibt. Auf Grund dieses Tatbestandes ist der deutsche Gesandte in Warschau beauftragt worden, der polnischen Regierung eine Note zu

überreichen, in der wegen der Uebergänge der polnischen Beamten Protest erhoben wird. Die Note wird alsbald nach ihrer Uebersetzung veröffentlicht werden.

**Moldenbauer zur Erhöhung der Reichsbahnfahrpreise.** Berlin, 6. Juni. In einer Besprechung teilte Reichsfinanzminister Dr. Moldenbauer mit, daß sich das Reichsministerium mit der Erhöhung der Reichsbahnfahrpreise heimeswegs in der von der Reichsbahn vorgeschlagenen Höhe einverstanden erklären wird. Die Verhandlungen zwischen der Reichsregierung und der Reichsbahn sind zur Zeit noch im Gange.

**Eisenschifftragödie auf dem Halensee.** Berlin, 7. Juni. Nach einer Meldung Berliner Blätter hat am Freitagabend im Lunapark in Halensee der 20 Jahre alte Elektrotechniker Bendies in einem Boot auf dem Halensee seinen Arbeitskollegen, den 25 Jahre alten Elektrotechniker Götke, durch vier Revolvergeschosse schwer verletzt. Nach der Tat hat sich Bendies selbst eine Kugel in den Kopf gesetzt und ist aus dem Boot in den See gestürzt. Er konnte nur als Leiche geborgen werden. Wiederholter Streit wegen eines Mädchens soll die Ursache sein.

**Fast 30 000 Kilometer hat „Graf Zeppelin“ zurückgelegt.** Friedrichshafen, 7. Juni. Kapitän Lehmann erklärte kurz nach der Landung dem Vertreter der Telegraphen-Union, daß die bei der Südamerika-Fahrt zurückgelegte Strecke beinahe 30 000 Kilometer betrage.

## Dr. Riebold verreist

vom 9. Juni 1930 ab

Vertreter: Herr Dr. med. Kamenetzki

... und so weiß durch

# Persil

### »Reidskrone«

Dippoldiswalde

Heute Sonnabend Stamm: **gebakene Halbstüße mit Mayonmailen - Kartoffellalat**

Zum Pfingstfest empfehle ich meine gemütlichen Lokalitäten, mache aufmerksam a. meine reichhalt. Speisekarte mit den Spezialitäten: **Krebsuppe, junge Taube, junger Hahn, junge Hamburger Gans, frischen Stangenpargel ufw. Fetttrunk Erdbeerbowle**

### Dauerstellung

bietet sich Kreb. Herrn durch Uebernahme einer Geschäfte stelle f. Warenlag. bis 100 M. erforderlich. Ang. u. „S. 89“ an **Ala, Dresden**

### Schützendorf Pepsin-Wein

Arztlich empfohlen, das Beste für den Magen!

Alleinverkauf: **Oskar Krebschmar Feinkost**

### Frühe Erdbeeren

Hand 1 Mark empfiehlt **Bruno Hamann**

Junge, frischmelkende **Zug- u. Zuchtstuh** zu verkaufen **Reichstädt 18**

### Alte Pforte

Pfingstsonntag: **Klare Suppe, Kalbsniere mit jungem Gemüse, Nachtsch**

2. Feiertag: **legierte Spargelsuppe Schweinskeule mit Gurkensalat, Nachtsch**

### Roggenpreßtroh

hat noch abzugeben **Stiftsgut Rippen**

### Ditrenhüh-Holländer Milchvieh



Morg. Sonntag früh, den 8. Juni, stelle ich einen frischen Transport **20 Stück**

### Rühe u. Kalben

hochtragende und mit Kalbern sehr billig zum Verkauf

### Richard Herrlich Ober-Colemzig

Tel. Amt Klingenberg 42

NB. Hochtragende und frisch gefaltete Rühe und Kalben von 430 M. ab.

### Verpachte Scheune

Reinholdshainer Straße

Näheres bei **Paul Vieber, Reudersdorf b. Freiberg**

In 3 Tagen **Nichtraucher** Ankauf kostenlos! **Sanitas-Depot, Halle a. S. 439 B.**

### Porzellan, Kristall

praktische Geschenke

### Hans Pflutz

Obertorplatz

Dippoldiswalde

Doksbiblothek Dippoldiswalde geöffnet Montags, Mittwochs, Freitags von 7 bis 8 Uhr.

### Wochenplan der sächsischen Staatstheater.

Oper: Sonntag, 8. Juni: Die Meistersinger von Nürnberg 8 bis 11; Montag, 9.: Der Troubadour 7 bis 10; Dienstag, 10.: Manon Lescaut 8 bis 10,15; Mittwoch, 11.: Costi fan tutte 7,30 bis 10,30; Donnerstag, 12.: Martha 8 bis 10,30; Freitag, 13.: Hoffmanns Erzählungen 8 bis 10,30; Sonnabend, 14.: In neuer Inszenierung: Siegfried 8,30 bis 11; Sonntag, 15.: Schwanda, der Dodelschäpfer 8 bis 10; Montag, 16.: Die Entführung aus dem Serail 8 bis 10,15.

Schauspielhaus: Sonntag, 8. Juni: Was ihr wollt 8 bis 10,45; Montag, 9.: Volpone 8 bis 10,30; Dienstag, 10.: Sibilla 8 bis 10,30; Mittwoch, 11.: Souper — Eins, zwei, drei 8 bis 10,15; Donnerstag, 12.: Neu einstudiert: Ein Sommernachtstraum 8 bis 10,45; Freitag, 13.: Maß für Maß 8 bis 10,45; Sonnabend, 14.: Sibilla 8 bis 10,30; Sonntag, 15.: Souper — Eins, zwei, drei 8 bis 10,15; Montag, 16.: Ein Sommernachtstraum 8 bis 10,15.

### Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, 8. Juni 1930. — 1. Pfingstfeiertag. Schmiedeberg, 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pf. Müller, Ripsdorf. (Kirchenmusik: Sanctus aus der Deutschen Messe V für vierstimmigen Chor von Franz Schubert (1797-1828). Der Chor-Georgschor.)

Montag, 9. Juni 1930. — 2. Pfingstfeiertag. Schmiedeberg, 1/9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl. 9 Uhr Predigtgottesdienst, anschließend Kindergottesdienst. (Kirchenmusik: Die Allmacht für Solopiano mit Orgel von Franz Schubert: Fr. Ruth Fuchs.)

### Chronik.

\* Reichstädt, 7. Juni. Bei einem schweren Gewitter vor 25 Jahren zündeten zwei Blitzschläge fast gleichzeitig. Die Scheunen der Gutsbesitzer Göhler Nr. 25 und Zimmermann Nr. 36 wurden eingedöhert.

\* Preßkendorf, 7. Juni. Heute vor 25 Jahre zündete ein Blitz im Herrenhause des ehemaligen Rittergutes. Bei den Löscharbeiten verunglückten zwei Mitglieder der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr.

### Gesellschaft »Erholung«

1. Feiertag, vormittags 11 Uhr **Frühschoppen** in »Stadt Dresden«

## A. J. S. - Motorrad

250 ccm, sehr gut erhalten, zu verkaufen durch **Gerhard Franke, Pansdorf** Telefon 288

### Grundstück

zu verkaufen, Anzahl 2000 M. Offerten u. „S. 155“ an die Geschäftsst. d. Bl.

## Autos und Motorräder

### sind keine Hausierer-Artikel

sondern ein Gegenstand, der dauernd sachmännlicher Kontrolle bedarf. Daher nur beim Fachmann kaufen. Dieser bürgt für gewissenhafte Ausführung gegebener Aufträge in Automobilen und Motorrädern aller Art und dauernder Kontrolle ihres Fahrzeuges. Als Fachgeschäfte empfehlen sich:

**Karl Beyer, Dippoldiswalde**  
**Josef Sach, Dippoldiswalde**  
**Alfred Schütze, Schmiedeberg**

### Fachgemäß Harn-Analysen

die ein rechtzeitiges Eingreifen des Arztes ermöglichen, alle physiologisch-chemischen Untersuchungen, auch polarimetrisch u. mikroskopisch, werden schnellstens u. preiswert ausgeführt in der **Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde**

### Vom Abbruch des Glükauf-Schächles Bannewitz

oder Marien-Schächles sind zu ganz besonders billigen Preisen abzugeben:

**Bruchsteine, behauen und unbehauen, Bauholz, Brennholz, Bohlen, Bretter, Schienen, Rohre, Drahtseile usw.**

Betriebsbüro Glükauf-Schacht Bannewitz, Tel. Dresden 47 304

### F. W. Budmann & Sohn,

### Arno Schönberger, Ing. Reichstädt

### Maschinenbau — Kraftfahrzeuge

empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Reparaturen an Kraftfahrzeugen jeder Art

Spezialität: **Generalreparaturen** (Zylinder schleifen, Kurbelwellenschleifen, Lagern) Fordern Sie Kostenvoranschlag, bevor Sie Ihr Fahrzeug in Reparatur geben

**Vertretungen:** BMW, D. Rad, Imperia, Triumph, DKW.